

Niederschrift
über die Sitzung des Seniorenrates
am 21.09.2016

Tagungsort: Rochdale-Raum (Großer Saal, Altes Rathaus)

Beginn: 09:30 Uhr

Sitzungspause: 10:58 – 11:08 Uhr

Ende: 12:55 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Aichinger

Herr Dr. Aubke

Frau Arning

Frau Drake

Herr Donath

Herr Haberkorn

Frau Huber

Frau Koch

Frau Schmidt

Frau Uffmann

Herr Voß

Herr Wilker

Vorsitzender

als Vertretung für Frau Dehmel

als Vertretung für Herrn Heine

als Vertretung für Herrn
Tiemann

Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Frau Krögel

Herr Link

Frau Niggeschulze

Herr Dr. von Becker

Beratende Mitglieder

Herr Baum

Beirat für Behindertenfragen

als Vertretung für Herrn
Winkelmann

Frau Brinkmann

Herr Dr. Friedrich

Herr Hölscher

Herr Jung

Frau Meister

Herr Möller

BfB-Fraktion

AG Wohlfahrtsverbände

Fraktion Die Linke

CDU-Fraktion

Alten- und Pflegeheim

SPD-Fraktion

Stellvertretende beratende Mitglieder

Frau Hissbach	Alten- und Pflegeheime
Frau Sonnenberg	SPD-Fraktion

Verwaltung

Beigeordneter Herr Nürnberger	Dezernat 5
Frau Bueren	Büro für Integrierte Sozialprävention
Herr Spree	Amt für Verkehr
Herr Helmer	Amt für Verkehr

Schriftführung

Herr Puller	Amt für soziale Leistungen - Sozialamt
-------------	--

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Beigeordneter Nürnberger ehrt das langjährige Mitglied des Seniorenrates Herrn Dr. von Becker anlässlich seines Ausscheidens aus dem Seniorenrat. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für die aufwändige Ehrenarbeit erhält Herr Dr. von Becker eine Urkunde und eine Bronzemedaille.

Im Anschluss daran verabschieden der Vorsitzende Herr Dr. Aubke, sowie Frau Huber und Frau Schmidt Herrn Dr. von Becker und bedanken sich für das geleistete Engagement.

Herr Dr. von Becker bedankt sich recht herzlich für den ausgesprochen Dank und die Anerkennung.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Außerdem teilt der Vorsitzende Herr Dr. Aubke mit, dass aufgrund des Ausscheidens eines Mitgliedes der FDP – Fraktion, diese Ihren Fraktionsstatus verloren habe und somit keine Beratenden Mitglieder im Seniorenrat mehr stellen könne.

Zu Punkt 1

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

Zu Punkt 2

Genehmigung von Niederschriften

Zu Punkt 2.1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 14. Sitzung des Seniorenrates am 18.05.2016

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Seniorenrates vom 18.05.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2.2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 15. Sitzung des Seniorenrates am 15.06.2016

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Seniorenrates vom 15.06.2016 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 3 Mitteilungen

-.-.-

Zu Punkt 3.1 Woche für pflegende Angehörige vom 17. - 24.09.2016

Frau Bueren berichtet kurz über die Aktionen im Rahmen der Woche für die pflegenden Angehörigen.

-.-.-

Zu Punkt 3.2 6. Woche der seelischen Gesundheit vom 24.10.- 03.11.2016

Der Vorsitzende, Herr Dr. Aubke, erinnert nochmals an den Termin für die 6. Woche der seelischen Gesundheit und verweist hier auf den bereits vorliegenden Flyer.

-.-.-

Zu Punkt 3.3 Marktsituation auf dem Rathausvorplatz

Vorsitzender Herr Dr. Aubke ist zu einer Sitzung am 26.09.2016 eingeladen worden, der wesentliche Inhalt dieser Sitzung ist die Marktsituation Kesselbrink bzw. Rathausvorplatz.

-.-.-

Zu Punkt 3.4 Ausfahrticket

Der Vorsitzende, Herr Dr. Aubke, teilt mit, dass in einer späteren Pause die Ausfahrtickets für das 2. Halbjahr verteilt werden.

Zu Punkt 3.5 Hochbahnsteig

Aufgrund eines Artikels in der Neuen Westfälischen zu dem Thema Hochbahnsteige in Bielefeld, befasst sich nun der Arbeitskreis Stadtentwicklung und Verkehr damit.

Zu Punkt 3.6 Leitlinien Sportentwicklungsplanung

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist darauf, dass die Leitlinien Sportentwicklungsplanung ohne Beteiligung des Seniorenrates verabschiedet wurden. Hier soll nun ein Gespräch mit dem Beigeordneten Herrn Dr. Witthaus stattfinden.

Zu Punkt 3.7 Einladung zu einem politischen Seminar in Bonn

Vorsitzender Herr Dr. Aubke verweist auf eine Einladung zu einem politischen Seminar: „Die Bundeskanzler in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“.

Zu Punkt 4 Anfragen

Herr Wilker schlägt vor, der Seniorenrat soll eine Anfrage an die Verwaltung stellen, hier das Kulturstadamt, wie man sich zur Auflösung des Bielefelder Kinderchores verhält.

Zu Punkt 5 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 6

BYPAD - Wirkungsprüfung der Radverkehrsförderung hier: Fünf Leitsätze zur Radverkehrsförderung in Bielefeld, Herstellung einer Arbeitsstruktur und Mittelausstattung

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3368/2014-2020

Herr Spree, Fahrradbeauftragter der Stadt Bielefeld, stellt sich und das BYPAD Programm vor, die wesentlichen Ziele werden kurz aufgezeigt.

Im Rahmen der Präsentation (**Anlage 1**) werden die Mitglieder der verschiedenen Workshops vorgestellt, in denen auch die 5 Leitsätze zur Radverkehrsförderung herausgearbeitet wurden.

Vorsitzender, Herr Dr. Aubke, erläutert im Anschluss an den Vortrag von Herrn Spree, das Wesentliche des Verfahrens zur Ausarbeitung der 5 Leitsätze.

Im Anschluss daran wird die Diskussion eröffnet. Fragen von Frau Huber, Frau Schmidt, Herrn Donath, Herr Möller und Dr. von Becker, konnten beantwortet werden.

Beschluss:

Der Seniorenrat, empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Es werden zwei Stellen für die Aufgabenfelder Straßenverkehrsbehörde, Verkehrslenkung und Kommunikation mit Stellenplan 2017 im Amt für Verkehr eingerichtet.**
- 2. Über die Bereitstellung der erforderlichen Finanzressourcen soll bei den Haushaltsberatungen für 2017ff unter Berücksichtigung der Anlage 1 dieser Vorlage entschieden werden.**
- 3. Die im Rahmen des Bicycle - Policy - Audits (BYPAD) entwickelten fünf Leitsätze zur Förderung des Radverkehrs werden im Sinne eines strategischen Handlungskonzepts für die künftige Radverkehrspolitik in der Stadt Bielefeld verbindlich zugrunde gelegt.**

-bei einer Enthaltung, einstimmig beschlossen-

-.-.-

Zu Punkt 7

Variantenentscheidung zur Neugestaltung des Straßenraumes August-Bebel-Straße/ Oelmühlenstraße und Standortwahl für einen neuen Hochbahnsteig „Marktstraße“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1548/2014-2020/1

Herr Helmer vom Amt für Verkehr benennt die Kernpunkte seines Vortrages und stellt diese dann im Rahmen einer Präsentation (**Anlage 2**) vor.

Die Verschiedenen Varianten werden detailliert mit den entsprechenden Vor- und Nachteilen dargestellt.

Vorsitzender, Herr Dr. Aubke, eröffnet im Anschluss daran die Diskussion. An dieser beteiligten sich Herr Donath und der Vorsitzende, Herr Dr. Aubke.

Beschluss:

Der Seniorenrat empfiehlt, dass der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

- 1. Für das weitere Planungsverfahren wird die Variante 1 (Führung Radverkehr auf der Fahrbahn) als Vorzugsvariante festgelegt.**
- 2. Als Standort für den neuen Hochbahnsteig Marktstraße wird die Lage südlich der Nikolaus-Dürkopp-Straße festgelegt**

-bei einer Enthaltung, einstimmig beschlossen

-.-.-

Zu Punkt 8

Förderung des Mehrgenerationenhauses Heisenbergweg aus dem Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3360/2014-2020

Frau Bueren stellt den Grund für die Beschlussvorlage aufgrund einer Änderung im Bundesprogramm dar und erläutert diese ausführlich. Es wird auch eingehend das Projekt Mehrgenerationenhaus vorgestellt. Im Anschluss daran berichtet Frau Bueren detailliert über die Woche der

Pflegenden Angehörigen.

Der Seniorenrat fast nachfolgenden

Beschluss:

Die Stadt Bielefeld bindet das Mehrgenerationenhaus Heisenbergweg in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses ein.

-einstimmig beschlossen-

Zu Punkt 9

Bericht über den Festakt am 14.09.2016

Vorsitzender Herr Dr. Aubke bedankt sich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern.

Er teilt des Weiteren mit, dass der Festakt des Seniorenrates im finanziell gesteckten Rahmen geblieben ist.

Im Anschluss daran fordert er die Teilnehmer auf, sich zu der Veranstaltung zu äußern.

Das Wort ergriffen daraufhin u.a.: Frau Schmidt, Frau Sonnenberg, Frau Huber, Herr Voss, Herr Dr. von Becker, Herr Donath, Herr Wilker, Herr Hölscher,

Es wurden u.a. Anregungen für künftige Veranstaltungen gegeben, wie z.B. kürzere Reden, mehr Präsenz vor Ort an den Ständen der Arbeitskreise durch Mitglieder der Arbeitskreise, gegebenenfalls anderer Veranstaltungsort, mehr Präsentation der Arbeitskreise.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke bittet die Anwesenden, sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zu machen zu Themen für eine entsprechende Veranstaltung im Jahr 2017.

-.-.-

Zu Punkt 10

Berichte aus Ausschüssen, Arbeitskreisen, von beratenden Mitgliedern sowie aus den Bezirksvertretungen

Herr Donath berichtet aus dem **Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz** dass bei dem Projekt der Johannisbachaue durch die Sperrminorität eines Grundstückseigners es in diesem Bereich nicht zu Flutungen kommen wird. Es wurden Fehler bei der Lutter Sanierung eingestanden, welche zu erheblichen Mehrkosten führen. Es wurde angeregt in Bielefeld großzügig Tempo 30 Zonen einzurichten.

Frau Schmidt teilt mit, das sich der **Arbeitskreis Wohnen im Alter und Pflegeeinrichtungen** mit der Überarbeitung der Broschüre „Pflege zu Hause in medizinisch und strukturell unterversorgten Wohnquartieren an der Peripherie Bielefelds“ befasst hat.

Aus dem **Arbeitskreis Gesundheit** hat Frau Huber folgendes zu berichten: Der Arbeitskreis hat sich mit den Hauptthemen für das Jahr 2017 befasst, u.a. sei die Ärzteversorgung in Bielefeld, Sicherheitstraining für Senioren, nicht nur praktisch auch in der Theorie, Möglichkeiten eines Schwerpunktthemas für eine Veranstaltung des Seniorenrates in 2017 angesprochen worden.

Herr Wilker berichtet aus dem **Arbeitskreis Kultur, Weiterbildung und Sport**, dass sich der Seniorenrat in der Öffentlichkeit besser präsentieren könne, z.B. durch eine regelmäßige Aktion mit dem Stadtsportbund, auf dem Rathaus Vorplatz. Vorsitzender Herr Dr. Aubke schlägt vor, dass dies auch im **Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit** als Thema behandelt

werden könne.

Frau Huber stellt an den **Arbeitskreis Stadtentwicklung und Verkehr** die Frage, ob der Arbeitsauftrag zum Thema Einkaufsverhalten der Anwohner um den Kesselbrink weiter verfolgt werden solle, da ja eine Rückverlegung des Wochenmarktes geplant sei. Vorsitzender Herr Dr. Aubke teilt mit, dass dieser Arbeitsauftrag wieder zurückgenommen werden könne.

-.-.-

Zu Punkt 11 AK Umwelt des Seniorenrates

Herr Donath stellt den Antrag an den Seniorenrat, dass die Arbeitskreise Umwelt sowie Stadtentwicklung und Verkehr zusammengelegt werden. Es hat sich in den vergangenen zwei Jahren gezeigt, dass es sehr viele Überschneidungen im Aufgabenfeld der beiden Arbeitskreise gebe, die es sinnvoller erscheinen lassen, diese beiden Arbeitskreise zusammen zu legen.

In der im Anschluss daran stattfindenden Diskussion verweist Herr Wilker darauf, dass diese beiden Arbeitskreise zu Beginn der jetzigen Legislaturperiode getrennt wurden.

Herr Donath teilt mit, dass nach der letzten Legislaturperiode im Rat die beiden Ausschüsse neu bzw. getrennt gebildet wurden.

Der Vorsitzende, Herr Dr. Aubke, stellt den Antrag dann zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Seniorenrat beschließt, die bisher getrennten Arbeitskreise Umwelt und Stadtentwicklung und Verkehr zukünftig als einen Arbeitskreis weiter zu führen.

-mehrheitlich mit zwei Enthaltungen beschlossen-

-.-.-

Zu Punkt 12 Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

-.-.-

Zu Punkt 12.1 Konzept für die Versorgung mit öffentlichen barrierefreien Toiletten, Antrag des Seniorenrates vom 20.04.2016

Vorsitzender Herr Dr. Aubke stellt ausführlich dar, dass die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Clausen als nicht gerade zufriedenstellend

angesehen werden kann.

Herr Baum vom Beirat für Behindertenfragen, stellt den Antrag des Beirates an die Verwaltung zu diesem Thema kurz dar. Dieser solle in der kommenden Sitzung des Beirates gestellt werden.

An der im Anschluss stattfindenden Diskussion beteiligen sich Frau Sonnenberg, Herr Voss, Herr Hölscher, Herr Link, Herr Donath, Herr Jung und Herr Baum.

Es wird bemängelt, dass die Antwort sehr spät und wenig differenziert erfolgt sei. Außerdem wird die Anregung gegeben, dass man über die politischen Fraktionen hier mehr auf den Entscheidungsträger einwirken solle. Öffentliche Toiletten sollten immer ausreichend gekennzeichnet werden.

Ausführlich wird auch auf die bestehende Situation der Behindertentoilette in der Seidenstickerhalle hingewiesen; auch hier bedürfe es einer dringenden konzeptionellen Überarbeitung.

Überlegt wird auch, durch verschiedene Aktionen in der Öffentlichkeit auf diese, doch recht prekäre Situation, aufmerksam zu machen.

Man wolle hierzu die nächste Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses abwarten und die darauf folgende Reaktion der Verwaltung. Das daraus ersichtliche weitere Vorgehen, soll dann in der nächsten Sitzung des Seniorenrates zu diesem Thema erörtert werden.

Vorsitzender Herr Dr. Aubke stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Dr. Aubke
(Vorsitzender)

Puller
(Schriftführung)